

# KÜNSTLERISCHER ANSATZPUNKT . PHILOSOPHIE-STATEMENT

"Als Künstler meiner Zeit, als Autodidakt und Schüler mit unterschiedlichen Materialien und Medien, wie in meinen Collagen, liebe ich es, zum Beispiel, mit dem Bleistift zu zeichnen, aber Öl ist mein Lieblingsmedium. Auf ewiger Suche nach Techniken, habe ich eine bestimmte Arbeitsmethode entwickelt, und diese in etwas Eigenes verwandelt."

"Meine Bilder werden ständig bearbeitet, was ihnen einen gewissen Charakter verleiht, wie auf einer Reise, als wenn sie durch die Zeit führen und sich dadurch ändern. Ich arbeite gewöhnlich mit Fertigfarben, sowie Pigment und mische sie selbst auf Architektenpapier, um zusätzliches Öl loszuwerden, das ich wieder da hinzufüge, wie ich es brauche. Ähnlich wie es die großen Meister von der Renaissance bis zur Moderne machten."

Die Einflüsse der verschiedenen Epochen sind sichtbar in meiner Arbeit, das Highlight vielleicht Neoklassizismus, Impressionismus und Post-Impressionismus, an die ich mich mit besonderer Aufmerksamkeit erinnere."

"(...) Der Mensch ist einer meiner ersten Anliegen. Der universale Mensch, mit all seinen Tugenden, Fehlern, seiner Zufriedenheit und Ängste, sogar in seiner Abwesenheit. Als Person und menschliches Wesen und mit allem was dazugehört, sei es ein Stuhl, ein Hund, eine nackte Puppe oder eine Schlange. (...) Wenige kleine Dinge, Zeichen oder Symbole welche unsere Gedanken entzünden, kleine Geschichten in einer Art Allegorie. Meine Inspiration kommt aus allem zu jeder Zeit, und übrigens den einfachen Dingen des täglichen Lebens sowie Medien und Literatur. "

"Die Welt ist wie wir sie sehen! Oft ist es aber wie ich sie male. Hier erforsche ich andere Aspekte und bringe sie ans Licht – als Aussetzung des Unsichtbaren."

"Fotografie ist etwas Neues und Experimentelles. Da ich Maler bin, könnte es sein, dass viele meiner fotografischen Arbeiten an Gemälde erinnern."

"Oft arbeite ich an mehreren Fronten, mit alten und neuen Projekten rund-um-mich. In meinen Zukunftsplänen werde ich meine Arbeiten in mehr experimentelle auf der einen Seite und mehr akkurate auf der anderen Seite verwandeln. Ich werde mehr im Freien, vor der Natur, mehr Akte eher klassische Themen malen und erkunden. Außerdem werde ich auf großen Formaten malen. "

"Die aktuelle Tendenz polarisiert zwischen Realismus und Abstrakt."